HM*





Inhaltsverzeichnis

- 4 Hochschule München
- 8 Grundständiges Studium
- 10 DTLab
- 12 Duale und kooperative Studienangebote
- 14 Weiterbildung
- 16 Forschung und Entwicklung
- 18 Forschungsinstitute
- 20 Graduate School
- 22 Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE)
- 24 M:UniverCity
- 26 Engagement für Bildung
- 28 Veranstaltungen
- 30 Bayernweite Angebote
- 32 Kooperationen im Überblick
- 34 Standorte

Hochschule München

Die Hochschule München (HM) ist die zweitgrößte Hochschule für angewandte Wissenschaften in Deutschland. Sie hat ein breites Studienangebot in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Soziales und Design. Forschungsnah mit gleichzeitigem Praxisbezug.

Stark in Lehre, Forschung und Transfer

Stark in angewandter Forschung und Lehre, bietet die HM Studierenden hervorragende Studienchancen für den Arbeitsmarkt und die Wissenschaft. Eng vernetzt mit Partnern aus Gesellschaft und Wirtschaft in der Metropolregion München, zählen HM-Absolvent:innen in der Arbeitswelt zu den beliebtesten.

Wie wir das machen? Uns motiviert der gemeinsame HM-Spirit: unternehmerisch, interdisziplinär und eng mit der Stadt München verbunden.

18.521

Studierende

92

Studiengänge

14

Fakultäten

488

Professor:innen

5

Forschungsinstitute

1

Studienfakultät MUC.DAI

139

Wissenschaftliche Mitarbeitende (VZÄ) 547

Nicht-wissenschaftliche Mitarbeitende (VZÄ) 883

Lehrbeauftragte

122

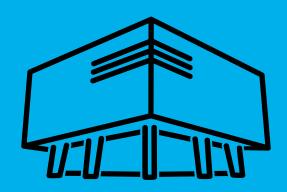
Promovierende

236

Internationale Partnerhochschulen

4

Internationale strategische Hochschulpartnerschaften



Diese Broschüre bietet auf den folgenden Seiten einen Überblick über Ihre Kooperationsmöglichkeiten mit der HM.

Transfer – praxisorientiert, kooperativ, entrepreneurial

München ist eine der führenden Wirtschaftsmetropolen Europas. In dessen Innovationsökosystem will die HM eine bedeutende Rolle einnehmen. Hierzu arbeiten wir eng und bedarfsorientiert mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Wissenschaft an technologischen sowie gesellschaftlichen Fragestellungen zusammen. Als eine der führenden Hochschulen im Entrepreneurship verstehen wir dieses als transformative und Zukunftsfähigkeit sichernde Kraft.

Als Praxispartner können Sie sich sowohl in die Ausbildung der Studierenden als auch in Forschungsprojekte und Transferformate einbringen. Gleichzeitig bietet Ihnen die HM eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren.

Kooperationen und Transfer

Christiane Friderich
Tel. 089/1265-1454
kooperationen@hm.edu
www.hm.edu/kooperationen_transfer/index.de.html



Grundständiges Studium

Die Hochschule München legt in ihren grundständigen Studienangeboten besonderen Wert auf eine enge Verzahnung mit der Praxis.

Professor:innen bringen Praxiserfahrung mit Die Professor:innen der HM sind nicht nur hervorragende Fachexpert:innen auf ihrem jeweiligen Gebiet und didaktisch geschulte Lehrende, sondern sie verfügen auch über mehrjährige Berufserfahrung und damit verbunden ein breites berufliches Netzwerk. Diese einzigartige Kombination ist eine zentrale Voraussetzung, um die Brücke zur Praxis als festen Bestandteil in die grundständigen Studienangebote integrieren zu können. Persönliche Kontakte der Lehrenden mit Praxispartnern sind somit wichtige Garanten für die Aktualität und die Praxisrelevanz der Studieninhalte.

Studierende lernen von und mit den Praxispartnern Für die Studierenden der HM stellen Praxissemester bei Unternehmen und Organisationen einen festen und selbstverständlichen Bestandteil des Studiums dar. Die frühe Anwendung von Lerninhalten auf Problemstellungen aus der Wirtschaft und Gesellschaft stärkt sowohl den Praxisbezug als auch die Reflexion der Lehrinhalte im Studium sowie das Entrepreneurial Mindset der Studierenden.



Hochschulbildung für reale Herausforderungen

Das Bildungsangebot der HM ist nicht nur vom Anspruch bestimmt, eine Ausbildung auf akademisch höchstem Niveau zu gewährleisten, sondern enthält fachbezogene und wissenschaftlich fundierte Studienangebote mit Anwendungsorientierung, insbesondere im Rahmen von Lehrprojekten in Zusammenarbeit mit Praxispartnern, in denen sich die Studierenden realen Aufgaben und Herausforderungen stellen. Auch bei Abschlussarbeiten unterstützt die HM die Kooperation mit Praxispartnern, die dadurch eine besonders tragfähige berufliche Qualifizierung darstellen.

Neben der fachlichen Ausbildung ermöglicht die HM ihren Studierenden eine Profilierung entlang aktueller Zukunftsthemen, die auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft an Bedeutung gewinnen. In den Bereichen Nachhaltigkeit, Internationales, Unternehmerisches und Digitales können zusätzlich zum praxisrelevanten fachlichen Studium disziplinenübergreifend Kompetenzen in Querschnittsthemen erworben werden. Die Angebote des Studium Generale runden dieses Angebot weiter ab.

Ein Campus mit Laborbetrieb

Am Campus der HM treffen Hörsäle auf Labore und Theorie auf Praxis. Einrichtungen auf dem aktuellen Stand der Praxis, die gemeinsam mit Praxispartnern eingerichtet und ausgestattet wurden, sorgen für einen reibungslosen Transfer des erworbenen Wissens auf die Herausforderungen im Berufsleben.

9

DTLab

Im Digital Transformation Lab (DTLab) werden digitale Lösungen für Herausforderungen aus dem öffentlichen Sektor entwickelt

60+

40+

600+

Challenges

veröffentlichte Prototypen

Studierende



Im DTLab der HM arbeiten Studierende an Problemen, die von Partnern aus dem öffentlichen Sektor benannt werden, und entwickeln innovative Lösungen mit Hilfe von digitalen Technologien. Amazon Web Services (AWS) unterstützt das DTLab dabei mit Cloud Computing und Innovationsmethoden. Studierendenteams aus unterschiedlichen Fakultäten arbeiten in Lehrveranstaltungen mit den Praxispartnern an der Challenge mit Methoden, die auf Design Thinking basieren. Challenges bestehen aus konkreten Problemen, die sich aus der Arbeit einer Organisation ergeben und zu denen es zunächst keine offensichtliche Lösung gibt.

Zu Beginn analysieren die Studierenden das Problem aus verschiedenen Perspektiven. In der zweiten Phase skizzieren sie mögliche Lösungsansätze, schließlich entwickeln sie einen digitalen Prototyp. Die Praxispartner beteiligen sich aktiv an den Challenges. Sie präsentieren den Studierenden zu Beginn das Problem, stehen während des Semesters für weiteren Input zu Verfügung und nehmen am Ende die Ergebnisse ab.

Wenn Sie mit dem DTLab eine Herausforderung bearbeiten möchten, sprechen Sie uns an.

DTLab

dt-lab@hm.edu https://hm.edu/sites/dt_lab

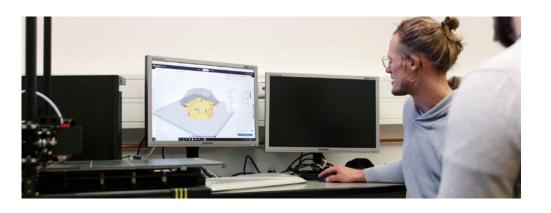
Duale und kooperative Studienangebote

Die Hochschule München bietet zusammen mit über



Kooperationspartnern und hochschule dual / BayZiel eine Vielzahl von Studienmöglichkeiten mit der extra Portion Praxis an.





Die beiden wichtigsten Studienmodelle in Bayern sind das:

- Verbundstudium: eine Kombination von Berufsausbildung und Bachelor-Studium und
- Studium mit vertiefter Praxis: ein Studium mit intensiver Praxis ohne Berufsausbildung im Bachelor- und im Masterstudium

Die Vorteile für ein Partnerunternehmen sind unter anderem:

- junge, motivierte Fach- und Führungskräfte gewinnen,
- praxisnah ausgebildete Akademiker:innen frühzeitig an das Unternehmen/die Organisation binden,
- die Studienschwerpunkte und das Thema der Abschlussarbeit gemeinsam mit den Studierenden erarbeiten,
- von der engen Bindung an die HM profitieren.

Wenn Sie Kooperationspartner der HM werden möchten, sprechen Sie uns an. Gerne prüfen wir die Möglichkeiten einer Kooperation in den genannten Studienmodellen.

Duales Studium

Tel. 089 1265-4376 <u>dual@hm.edu</u> www.hm.edu/dual

Kooperationsmöglichkeiten der Hochschule München 13

Weiterbildung



Ziel und Anspruch aller Qualifizierungsangebote ist es, in einem motivierenden Umfeld praxisrelevantes Fachund Führungswissen auf akademischem Niveau zu vermitteln. Weiterbildung an der HM bietet dafür exzellente Bedingungen.

Zukunftsfähig

Wandelnde Arbeitsprozesse und Technologien führen zu veränderten Anforderungen in vielen Berufen. Ohne aus dem Berufsleben auszusteigen, können Fach- und Führungskräfte mit dem passenden Qualifizierungsangebot an der HM die damit einhergehenden Herausforderungen meistern. Wer nicht gleich einen ganzen Studiengang absolvieren möchte, kann in kleineren Schritten Teilqualifikationen erwerben. Alle Angebote sind speziell auf die Anforderungen Berufstätiger zugeschnitten.

Praxisnah

Die HM macht Berufstätigen vielfältige Qualifizierungsangebote in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Soziales. In kleinen Lerngruppen legen die Dozent:innen neben der Theorie besonderen Wert auf gewinnbringende Diskussionen, reale Herausforderungen aus dem beruflichen Umfeld und praktische Übungen. Weiterbildung an der HM bietet optimale Voraussetzungen, damit Ihre Mitarbeiter:innen die Zukunft Ihres Unternehmens, Ihrer Organisation verantwortungsvoll mitgestalten können.

Kompetent

Die Praxisnähe hat System. Fachlich exzellente Professor:innen bringen mehrere Jahre Praxiserfahrung in die Lehre ein. Diese Kombination aus Wissenschaft und Branchenerfahrung macht die Professor:innen in der berufsbegleitenden Weiterqualifizierung zu kompetenten Begleiter:innen bei der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung Ihrer Mitarbeiter:innen.

Weiterbildungszentrum

Tel. 089 1265-4395 weiterbildung@hm.edu www.hm.edu/weiterbildung

Forschung und Entwicklung

Die Hochschule München bietet eine breit gefächerte Forschungslandschaft - in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Soziales und Design und ist als Impuls- und Innovationsmotor in der Metropolregion München stark verwurzelt.



5

Spitzenprofessur an einer HAW in Bayern

Forschungsinstitute

>180

>620

Labore

Wissenschaftler:innen

Die Drittmittel-, Verbund- oder Einzelforschung in internationalen, nationalen oder regionalen Kooperationen erfolgt transdisziplinär und unsere (Praxis-) Partner profitieren von der hohen fachlichen Expertise unserer Forscher:innen.

Sie wollen mit uns kooperieren oder Partner in einem Forschungsprojekt werden?

Zentrum für Forschungförderung

forschung@hm.edu www.hm.edu/forschung



Profilgebend für die Forschung an der HM sind folgende Themenbereiche:

In den angewandten Naturwissenschaften steht bspw. das Verständnis der Struktur-Funktions-Beziehungen im gesunden und pathologischen Gewebe in den biomedizinischen Ingenieurswissenschaften im Mittelpunkt. Die Photonik befasst sich mit Ultra-Kurzpulslasern, Sensorik und Multiphotonen-Mikroskopen.

Sozial-, Gesundheits- und Bildungsforschung: Die zentralen Forschungsbedarfe bspw. in der Gerontologie oder der sozialen Teilhabe in einer (post-migrantischen) Gesellschaft verlangen einen vielschichtigen Blick auf alte Phänomene und eine wachsende Sensibilität für neue Formen von Benachteiligungen.

Im Fokus des Forschungsthemas "maschinelles Lernen" stehen Modellierungs- und Entwicklungsmethoden, um neuartige Anwendungsmöglichkeiten zu unterstützen und neue, intelligente Anwendungen zu erproben. U.a. wird zum autonomen Fliegen in unserem Aerospace Flight Test Center in Oberpfaffenhofen geforscht.

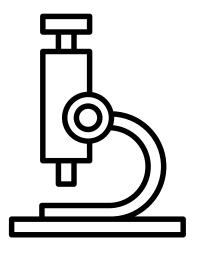
Nachhaltigkeit als Forschungsthema an der HM ist vielfältig. Sie reicht von Ressourcenschonung im Bauwesen über Energieeinsparpotenziale für die Energiewende bis hin zu Untersuchungen für eine nachhaltige, smarte und resiliente Gesellschaft. Beispielsweise wird erforscht wie ein nachhaltiger Tourismus gelingen kann oder sich neue Arbeitsformen ("New Work") im Berufsalltag organisieren lassen.

Forschungsinstitute

Durch eine stärkere interne Vernetzung der Forschenden und Konzentration auf spezifische Schwerpunkte können praxisnahe Lösungen für bestehende und künftige gesamtgesellschaftliche Fragen entwickelt werden.

An der HM gibt es 5 Forschungsinstitute:

das Forschungsinstitut für energieeffiziente Gebäude und Quartiere (CENERGIE), das Institut für Anwendungen des maschinellen Lernens und intelligenter Systeme (IAMLIS), das Institut für Material- und Bauforschung (IMB), das Institut für nachhaltige Energiesysteme (ISES) und das Society, Health and Education: Research Center (SHE:RC).



18

CENERGIE

Erforscht und entwickelt Gesamtlösungen für zukünftige Gebäude im Kontext der Energiewende

5 Professor:innen
17 wissenschaftliche Mitarbeiter:innen
Davon 10 Promovierende

hm.edu/cenergie

IAMLIS

Bündelt die Expertise zum maschinellen Lernen und intelligenter Systeme. Aufbau von KI-Kernkompetenzen

7 Professor:innen
18 wissenschaftliche Mitarbeiter:innen
Davon 9 Promovierende

hm.edu/iamlis

SHE:RC

Erforscht und analysiert aktuelle und zukünftige Transformationen der Gesellschaft mit dem Ziel gesellschaftliche Veränderungsprozesse konstruktiv mitzugestalten

6 Professor:innen 10 wissenschaftliche Mitarbeiter:innen Davon 7 Promovierende

www.sherc.hm.edu

IMB

Langfristige Erhaltung und nachhaltige Entwicklung des Bau- und Infrastrukturbestands

8 Professor:innen 18 wissenschaftliche Mitarbeiter:innen Davon 9 Promovierende

hm.edu/imb

ISES

Forschung & Entwicklung, Beratungs- und Lehrtätigkeiten zur nachhaltigen Energieversorgung und ressourcenschonenden Energienutzung

19

6 Professor:innen 15 wissenschaftliche Mitarbeiter:innen Davon 15 Promovierende

hm.edu/ises

Kooperationsmöglichkeiten der Hochschule München

Promovierende und Postdocs entwickeln innovative Lösungen für vielfältige Problemstellungen

Angewandte Forschung und Entwicklung gewinnen an der Hochschule München zunehmend an Bedeutung. Der wissenschaftliche Nachwuchs nimmt dabei eine zentrale Rolle ein, weil im Rahmen der Promotions- und Postdoc-Projekte wesentliche Forschungsleistungen erbracht werden und innovative Ideen und Entwicklungen stets im Zentrum einer Doktorarbeit stehen.

Promotionen im Unternehmenskontext

Für Unternehmen bietet sich durch Forschungsprojekte die Möglichkeit, ihre individuellen Problem- und Fragestellungen wissenschaftlich untersuchen zu lassen und dabei fundierte Lösungsansätze zu erhalten. Solche Kooperationsprojekte können auch im Rahmen von Promotionsvorhaben erfolgen.

Im Rahmen des Projekts "Attract2HM" hat die HM ein Tandem-Programm entwickelt, in dem promovierte Wissenschaftler:innen zugleich an der Hochschule und in der Wirtschaft tätig sein können. Sie sind dabei zu 20% an der HM und zu 80% in einem Unternehmen tätig. Während dieser Zeit erlangen Sie die

duale Qualifikation in Praxis und Lehre

für eine Berufung auf eine Professur an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften oder eine Führungsposition

in der Wirtschaft.

Postdoc-Tandems mit der Wirtschaft

Graduate School

Um den neuen Verantwortlichkeiten und der steigenden Zahl an Promovierenden gerecht zu werden, hat die HM im Oktober 2021 für die Nachwuchsförderung eine neue Graduate School eingerichtet: die Graduate School. Im Zentrum stehen das Qualifizierungsprogramm, die Beratung von Promovierenden und Betreuenden sowie die etablierten Förderprogramme. Besondere Bedeutung kommt der Erlangung des eigenständigen Promotionsrechts für forschungsstarke Bereiche zu.

Graduate School

Graduate School

Tel. 089 1265-4382 gs@hm.edu





Entrepreneurship heißt für uns unternehmerisches Denken und verantwortungsvolles Handeln und ist fest und überfakultär in der HM verankert. Unsere Entrepreneurship-Aktivitäten werden im Besonderen vom Strascheg Center for Entrepreneurship (SCE), dem Gründungszentrum der Hochschule vorangetrieben.

Dabei bietet das SCE Bildungs- und Forschungsprogramme im Bereich Entrepreneurship, fördert Start-ups, Innovationsprozesse und die Entwicklung von unternehmerisch denkenden Persönlichkeiten.

Das SCE arbeitet dabei viel und intensiv mit Partner-Unternehmen und Organisationen zusammen.

So unterstützt das SCE Unternehmen dabei, mit Start-ups strategisch zu kooperieren und bringt Unternehmen und Organisationen mit Gründer:innen, Studierenden und Wissenschaftler:innen in gemeinsamen Projekten zusammen und betreibt Co-Creation mit innovativen Start-ups.

In Praxisworkshops und Beratung vermittelt das SCE zudem Skills und Tools für Intrapreneure und hilft Unternehmen dabei, neue Geschäftsfelder zu explorieren, Businessmodelle zu entwickeln und Ideen zu scouten.

In der internationalen "Start for Future Allianz" können sich Partner zudem in internationalen Start-up Ecosystemen vernetzen und aktiv werden. So tragen HM und SCE unter dem Claim "Responsible Entrepreneurship" aktiv zu einer unternehmerischen und impact-orientierten Zukunft bei.

Partnerangebote am SCE

www.sce.de/partnerangebote startforfuture.eu

M:UniverCity

M:UniverCity ist das Innovationsnetzwerk der Hochschule München. Partner aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung /Politik und Wissenschaft entwickeln

Lösungen

für die Herausforderungen unserer Metropolregion.

Vernetzen Sie sich, wechseln Sie die Perspektive und lassen Sie sich von neuem Wissen inspirieren. Werden Sie co-kreativ.

M:UniverCity

munivercity@hm.edu https://munivercity.hm.edu

Das Innovationsnetzwerk der Hochschule München

Ob Mobilität, Klimakrise, Digitalisierung, Teilhabe an gesellschaftlichen Entwicklungen und demokratischen Prozessen: Wir stehen vor Herausforderungen, die wir nur gemeinsam lösen können.

Nicht nur reden, sondern auch handeln. Die erarbeiteten Lösungen werden im realen Umfeld getestet und umgesetzt. Die Ergebnisse reichen von gemeinsamen Forschungsanträgen, Prototypen und neuen Geschäftsmodellen, bis hin zu Modellen und Konzepten.

Ihr Mehrwert - Das macht M:UniverCity aus:

Vernetzung: M:UniverCity bietet Raum für Vernetzung. Lernen Sie die relevanten Stakeholder kennen und kombinieren Sie Ihre Ideen und Ihr Erfahrungswissen auf neue Art und Weise.

Co-Creation: M:UniverCity konzipiert und moderiert verschiedenste co-kreative Veranstaltungs- oder Workshopformate für Wissenschaftler:innen, Studierende, Unternehmer:innen, Politiker:innen, Mitarbeiter:innen aus der Verwaltung, Bürger:innen. Sie co-kreieren nachhaltige Lösungen für relevante Herausforderungen. Aus Ideen werden Projekte, die erfolgreich umgesetzt werden.

Die richtigen Herausforderungen: M:UniverCity hilft Ihnen, Ihre Weiterentwicklungspotenziale zu erkennen. Sie lernen welche Art von Herausforderungen Sie in interdisziplinären Teams bearbeiten und lösen können.

Gemeinsame Forschungsvorhaben: M:UniverCity bringt seine Co-Creation-Expertise in Ihre Forschungsvorhaben ein, um nachhaltigen Erfolg zu sichern und die Förderchancen zu erhöhen. Entwickeln Sie Lösungen partizipativ, indem Sie relevante Stakeholder zum richtigen Zeitpunkt einbinden.

Engagement für Bildung

Das **Deutschlandstipendium** ist eine gezielte Investition in zukünftige Fachund Führungskräfte. Förderpartner wie Unternehmen, Stiftungen, Vereine oder Einzelpersonen können Stipendien an der Hochschule co-finanzieren. Über einen "Matching Fund" wird jeder eingeworbene Euro durch einen Bundeszuschuss in gleicher Höhe verdoppelt. Im Fokus der Förderung stehen leistungsstarke und engagierte Studierende aller Fakultäten.

Als beteiligter Förderpartner lernen Sie junge Talente frühzeitig kennen und können die Beziehung zu "Ihren" Stipendiat:innen durch eigene Angebote vertiefen.

Ab einer Fördersumme von 1.800 Euro pro Jahr und Stipendium ist die Co-Finanzierung von einem oder mehreren Stipendien über mindestens ein Jahr möglich.

Mehr unter www.hm.edu/deutschlandstipendium



Bildung stiften, akademische Ausbildung fördern

Derzeit gibt es bundesweit rund 800 privat geförderte Lehrstühle an Hochschulen. Unternehmen sind dabei die wichtigsten Förderer. Aber auch Verbände, Stiftungen oder Einzelpersonen können Bildung stiften. Neben Stiftungsprofessuren gibt es an der HM zudem die Möglichkeit, über die Finanzierung von wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen die akademische Ausbildung zu fördern.

Praxispartner des CAREER Centers

An der Schnittstelle zwischen Bildungsund Berufswelt organisiert das CAREER Center ein umfangreiches Kursprogramm für Studierende der HM zu den Themen Schlüsselkompetenzen, Bewerbung und Berufseinstieg. Praxispartner engagieren sich im Rahmen von Workshops, Vorträgen und Beratungsangeboten und bringen ihre Fachkompetenz dabei (kostenfrei) in das Veranstaltungsprogramm ein.

Mehr unter www.hm.edu/career



Fördervereine und Freundeskreise

Eine Mitgliedschaft in einem Verein oder Freundeskreis bringt die Verbundenheit mit der Hochschule und ihren Fakultäten zum Ausdruck. Vereine bieten ein Netzwerk und fördern die Zusammenarbeit: die Beteiligten können beispielsweise Studierenden Orientierung geben, ihre Erfahrung teilen oder Bedürfnisse der Praxis in die Hochschule transferieren.

Preise und Auszeichnungen

Eine weitere Möglichkeit, herausragende Leistungen von Studierenden anzuerkennen und zu unterstützen, sind Preise und Auszeichnungen. Diese gibt es sowohl hochschulübergreifend wie auch fakultäts- bzw. fachbezogen.

Sponsoring und Spenden

Zur Förderung der Hochschule leisten Praxispartner bereits in vielen Bereichen eine Unterstützung durch ihre Zuwendung in Form von Geld- oder Sachleistungen. Als Partner steigern Sie Ihre Präsenz und treten im Rahmen von Veranstaltungen oder als Unterstützer von studentischen Initiativen auf. Dies können beispielsweise die jährlichen Absolvierendenfeiern der Fakultät oder das municHMotorsport Team der HM sein.

Auch Spenden können als Geld- oder Sachleistung die Aktivitäten der HM maßgeblich unterstützen, ohne dass die HM zu einer Gegenleistung verpflichtet wird.

Veranstaltungen

Die Hochschule München legt großen Wert auf Austausch und Vernetzung.

Unterschiedliche Veranstaltungsformate bieten gute Gelegenheiten dazu.

Die mehrheitlich studentisch organisierten Karrieremessen und Netzwerkveranstaltungen sind dabei die ideale Plattform, sich als attraktiver Arbeitgeber sowie aktuelle Angebote für Praktika und Abschlussarbeiten zu präsentieren. Darüber hinaus treten Sie mit Studierenden persönlich in Kontakt.

- Messen: Jeweils Anfang November findet die dreitägige Hochschulkontaktmesse (HOKO) der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen und der VWI Hochschulgruppe für Studierende aller Fachrichtungen statt. Im Mai lädt die Fakultät Betriebswirtschaft am Campus Pasing zum Münchner Unternehmenstag (MUT). Am Campus Karlstraße findet einmal jährlich das VHK Karriereforum Bau statt.
- Netzwerkveranstaltungen: Regelmäßig organisieren beispielsweise die Fachschaften der Fakultät Elektotechnik und Informationstechnik und Energie- und Gebäudetechnik halbtägige Netzwerkveranstaltungen für die Studierenden der Fakultät.

Fachveranstaltungen der Fakultäten

Eine andere Form des Transfers findet in vielfältigen Fachveranstaltungen der 14 Fakultäten statt. Ob eine Vortragsreihe zur zeitgenössischen Architektur (FK 01), die Fachtagung Glasbau (FK 02), VDI Dienstvorträge (FK 03), die Fachkonferenz für technische Dokumentation (FK 05), die CC-Partner Fachtagung (FK 07), der Fakultätstag im Wirtschaftsingenieurswesen (FK 09), Ringvorlesungen zu gesellschaftlich relevanten Themen wie die Lectures for Future (FK 06 und FK 13) oder das Master Forum Tourismus (FK 14) – immer sind Fachwissen und Erfahrungen der Praxis gefragt.

Übrigens: Die Räumlichkeiten der Hochschule München können auch als Veranstaltungsort für Ihre Veranstaltung, Tagung oder Konferenz genutzt werden.



Bayernweite Angebote

Die Hochschule München kooperiert bei mehreren Angeboten mit anderen bayerischen Hochschulen. Auch hier können Sie sich als Praxispartner präsentieren bzw. mit der HM kooperieren.





Hochschuljobbörse

An der Hochschuljobbörse sind 14 bayerische Hochschulen für angewandte Wissenschaften beteiligt. Die Jobbörse bringt Studierende, Absolvent:innen, Alumni, Young Professionals und Unternehmen auf einer Online-Plattform zusammen. Mehr dazu unter www.hochschuljobboerse.de. Hier können neben Stellenangebote auch Events und Firmenprofile platziert werden.

Hochschul-Praxistage

Von 15 bayerischen Hochschulen gemeinsam organisiert, finden einmal jährlich im Februar die Hochschul-Praxistage statt. An insgesamt zwölf Werktagen stellen sich Unternehmen und Organisationen in ihren eigenen Räumlichkeiten, Produktionsstätten, Einrichtungen und mit einem eigenen Programm interessierten Studierenden aus Bayern vor. www.hochschul-praxistage.de.

BayernMentoring

BayernMentoring ist ein Karriereförderprogramm speziell für Studentinnen der MINT-Fachrichtungen. Hierbei begleitet eine erfahrene Ingenieurin (Mentorin) eine Studentin zwei Semester lang. Die Studentinnen erhalten so einen Einblick in die technische Berufswelt aus der Sicht von Frauen. BayernMentoring bietet die Möglichkeit, Unterstützung für den Übergang Studium – Berufswelt und Hilfestellung zu Themen wie Praktika, Studienarbeiten und Berufswahl zu bekommen.

Bayernmentoring

bayernmentoring@hm.edu

30 Kooperationsmöglichkeiten der Hochschule München 31

Kooperationsmöglichkeiten

im Überblick

	Kooperationen in der Lehre	Forschungs- basierte Kooperationen
Abschlussarbeiten	X	
Lehrprojekte mit Praxispartnern	X	
Praxissemester Studierende	X	
DTLab	X	
Duales/kooperatives Studium	X	
Weiterbildung	X	
Forschungsprojekte		X
Promotion	X	X
Zusammenarbeit mit Start-ups		X
M:UniverCity		
Deutschlandstipendium	 -	
Stiftungsprofessur, -mitarbeiter:in	X	X
Verein der Freunde		
CAREER Center		
Spenden/Sponsoring		
Hochschuljobbörse	<u>-</u>	
BayernMentoring		
Messen, Netzwerkveranstaltungen		
Fachtagungen, Konferenzen	X	

Transfer	Engagement für Bildung	Recruiting
Χ	·	
Χ		
Χ		
Χ		
X		
Х		
Х		
Χ	X	
Χ		
Х		
	X	X
Χ	X	
	X	
	X	X
	X	
		Х
Х	X	
		Х
Χ	X	X

Standorte

Dachauer Str. 100a FK 13 Studium Generale und Interdisziplinäre Studien

Lothstr. 17 FK 12 Design

Schachenmeierstr. 35 FK 14 Tourismus

Lothstr. 64 FK 04 Elektrotechnik und Informationstechnik

FK 07 Informatik und Mathematik

FK 07 informatik und Mathematik FK 09 Wirtschaftsingenieurwesen

MUC.DAI Munich Center for Digital Sciences

and Artificial Intelligence

Heßstr. 89 SCE Strascheg Center for Entrepreneurship

Dachauer Str. 98b FK 03 Maschinenbau, Fahrzeugtechnik,

Flugzeugtechnik

Lothstr. 34 FK 05 Versorgungs- und Gebäudetechnik,

Verfahrenstechnik Papier und Verpackung,

Druck- und Medientechnik

FK 06 Angewandte Naturwissenschaften

und Mechatronik

Karlstr. 6 FK 01 Architektur

FK 02 Bauingenieurwesen FK 08 Geoinformation

Am Stadtpark 20 FK 10 Betriebswirtschaft

FK 11 Angewandte Sozialwissenschaften



Campus Lothstraße: ca. 12.000 Studierende



Campus Pasing: ca. 4.500 Studierende



Campus Karlstraße: ca. 2.000 Studierende

Herausgeber Hochschule für Angewandte Wissenschaften München Prof. Dr. Thomas Stumpp Vizepräsident für Wirtschaft (V. i. S. d. P.)

Verfasser:innen Die Texte wurden von den verantwortlichen Personen der jeweiligen Bereiche verfasst.

Redaktion Christiane Friderich

Gestaltung www.hanna-hanst-design.de

Bildnachweise S. 7, S. 9, S. 10: Ulrike Myrzik S. 27: Sabine Jacobs weitere: Hochschule München Alle Logos sind Eigentum des jeweiligen Inhabers. Hochschule München University of Applied Sciences Lothstr. 34 80335 München hm.edu

12/2022

